

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	14
1 Einleitung: Problematik und Begriffe	17
1.1 Auftrag, Fragestellungen, Forschungsstand und Archivlage	18
1.2 Clearing: Historische Entwicklung und Terminologie	23
1.2.1 Weltwirtschaftskrise und Bilateralismus	24
1.2.2 Aussenwirtschaftliche Reaktion der Schweiz: Die Devisenabkommen	28
1.2.3 Clearing und Zahlungsbilanz	39
2 Entwicklung und Folgen des schweizerischen Clearingverkehrs	45
2.1 Clearingabkommen mit Deutschland und Italien 1931–1939	45
2.1.1 Deutsche Kreditkrise und die Devisenzwangswirtschaft im Juli 1931	45
2.1.2 Deutsches Transfermoratorium 1933 und die Proteste in der Schweiz	52
2.1.3 Deutsch-schweizerisches Clearingabkommen im Juli 1934	56
2.1.4 Folgen des Clearingabkommens und der «Neue Plan» in Deutschland	64
2.1.5 Entwicklung der deutsch-schweizerischen Clearingabkommen 1934–1939	66
2.1.6 Devisenbewirtschaftung in Italien und die Clearingabkommen mit der Schweiz 1935–1939	68
2.2 Umsetzung der Clearingabkommen: Folgen und Probleme 1931–1945	71
2.2.1 Kampf innerhalb der Wirtschaft um die Clearingmittel	72
2.2.2 «Bürokratisierung» des Zahlungsverkehrs: Die Clearingbehörden	83
2.2.3 Auswirkungen des Clearings auf die schweizerische Aussenwirtschaft	89
2.2.4 Clearing als «Geheimwissenschaft»: Mangelnde rechtliche Grundlagen und Öffentlichkeit	94

3	Die Schweiz in der Kriegswirtschaft der Achsenmächte 1939–1945	99
3.1	Clearing als Machtinstrument und der «Devisenhunger» NS-Deutschlands	100
3.1.1	Entwicklung der deutsch-schweizerischen Abkommen 1939–1945	105
3.1.1.1	Anerkennung der deutschen «Neuordnung Europas»	107
3.1.1.2	Die Schweiz im «Europäischen Zentralclearing»	114
3.1.2	Deutsche Kriegsfinanzierung und die schweizerischen Clearingkredite	119
3.1.2.1	Definitionen und Umfang der schweizerischen Kredite	124
3.1.2.2	Deutsch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen und die Kreditfrage 1939–1945	129
3.1.2.3	Kritik an den Krediten und ihre Legitimation	160
3.1.2.4	Rückzahlung der Clearingmilliarde durch die Bundesrepublik Deutschland 1949–1952	169
3.1.2.5	Die Clearingmilliarde als «Rätsel»	180
3.1.2.6	Neutralitätsrecht und Clearingkredite	183
3.1.3	Erwerb und Verwendung von freien Devisen durch NS-Deutschland	185
3.1.3.1	«Freie Reichsbankspitze» im Clearing	187
3.1.3.2	Devisentransfer ausserhalb des Clearings	191
3.2	Schweizer Devisen und Kredite für Italien	195
3.2.1	Schweizerische Clearingkredite 1940–1943	197
3.2.2	Rückzahlung der italienischen Clearingschuld 1945–1949	206
4	Technische Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit den Achsenmächten	209
4.1	Zahlungsverkehr über das Clearing	212
4.1.1	Verrechnungsverfahren und Clearingkurse	212
4.1.2	Zahlungen an das Ausland (Clearingpflicht)	217
4.1.2.1	Schweizerische Importe von Waren und Dienstleistungen	218
4.1.2.2	Ausnahmen von der Clearingpflicht	219
4.1.2.2.1	«Zusätzliche Importe» durch Zahlungen mit Sperrguthaben	220
4.1.2.2.2	Dreiecksgeschäfte/Umarbeitungsgeschäfte	222
4.1.2.2.3	Private Verrechnungen	222
4.1.3	Zahlungen aus dem Ausland (Clearingberechtigung)	224
4.1.3.1	Exporte von schweizerischen Waren	224
4.1.3.1.1	Exportkontingente («historische Wertgrenzen»)	225
4.1.3.1.2	Wartefristen: Zession, Diskontierung und Transfergarantie des Bundes	226
4.1.3.1.3	Exporte von elektrischer Energie	229
4.1.3.2	Exporte von schweizerischen Dienstleistungen	230
4.1.3.2.1	Transfer von Lizenzgebühren	232
4.1.3.2.2	Transfer von Regiespesen	234
4.1.3.2.3	Schweizer Tourismus (Reiseverkehr)	236
4.1.3.3	Schweizerische Kapitaleinkommen (Zinsen und Dividenden)	238
4.1.3.3.1	Entwicklung der deutsch-schweizerischen Transferabkommen	241

4.1.3.3.2	Technische Abwicklung des Transfers: Barquote und Verzichtquote	245
4.1.3.3.3	«Freie Reichsbankspitze» und schweizerische Kapitalerträge	251
4.1.3.3.4	Transferregelung für Kapitaleinkommen aus Italien	253
4.2	Zahlungsverkehr ausserhalb des Clearings	255
4.2.1	Warenverkehr	255
4.2.2	Versicherungsverkehr	258
4.2.3	Kapitalverkehr	261
4.2.3.1	Einfuhr von Kapital: Schweizerische Sperrguthaben im Ausland	261
4.2.3.1.1	Sperrmarksorten und ihre Verwendungsmöglichkeiten	265
4.2.3.1.2	Ausnahmen vom deutschen Kapitalausfuhrverbot	269
4.2.3.2	Ausfuhr von Kapital: Schweizerische Zahlungs- und Vermögenssperren	270
4.2.3.2.1	Verzicht auf eine Sperre gegen Deutschland und Italien 1931-1945	271
4.2.3.2.2	Zahlungs- und Vermögenssperren gegen die deutsch besetzten Länder 1940-1945	274
5	Schlussbetrachtungen	283
Anhang		
1	Personenverzeichnis	293
2	Statistiken	297
3	Ausgewählte Dokumente	305
Quellen- und Literaturverzeichnis		
343		
Register der Personen-, Behörden-, Institutionen- und Unternehmensnamen		364
Zusammenfassung		370
Résumé		373
Riassunto		376
Summary		379

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Wirkungsdauer der bilateralen Devisenabkommen der Schweiz 1931–1949	31
Tab. 2:	Bilaterale Devisenabkommen der Schweiz (Stand 1944, vereinfachte Darstellung)	37
Tab. 3:	Zahlungsbilanz der Schweiz 1930–1939 (Schätzung)	41
Tab. 4:	Bilaterale Zahlungsbilanz der Schweiz mit Deutschland 1938–1940 (deutsche Statistik, in Franken umgerechnet)	43
Tab. 5:	Deutsche Auslandsverschuldung (Anleihen, Schuldverschreibungen, Kredite) 1930–1940	51
Tab. 6:	Schweizerisch-deutsche Clearingabkommen 1934–1939	67
Tab. 7:	Schweizerisch-italienische Clearingabkommen 1935–1939	69
Tab. 8:	Clearingauszahlungen in der Schweiz aufgrund des Wirtschaftsverkehrs mit Deutschland 1934–1945	80
Tab. 9:	Handelsbilanz der Schweiz mit Deutschland 1931–1944	92
Tab. 10:	Handelsbilanz der Schweiz mit Italien 1931–1944	92
Tab. 11:	Staatliche Importförderungsmassnahmen der Schweiz	93
Tab. 12:	Staatliche Auszahlungsbeschränkungen der Schweiz	94
Tab. 13:	Schweizerisch-deutsche Clearingabkommen 1939–1945	106
Tab. 14:	Einbeziehung annektierter und besetzter Gebiete in das deutsch-schweizerische Clearing 1938–1941	109
Tab. 15:	Zahlungsverkehr der Schweiz mit dem «Generalgouvernement» 1939–1944	118
Tab. 16:	Geographische Verteilung der deutschen Clearingverschuldung Ende November 1944	121
Tab. 17:	Deutsche Clearingschulden gegenüber den Neutralen im April 1944	121
Tab. 18:	Schweizerische Staatskredite für NS-Deutschland 1940–1946	128
Tab. 19:	Effektiv beanspruchter Bundesvorschuss (Stand Ende Jahr)	129
Tab. 20:	Private Forderungen gegenüber dem Deutschen Reich (Stand Ende Januar 1946)	171
Tab. 21:	Forderungen des Bundes gegenüber dem Deutschen Reich (Stand 1952)	176
Tab. 22:	Verrechnungsverkehrsstatistik der Schweiz mit Deutschland 1939–1945	183
Tab. 23:	Freie Schweizer Franken für die Reichsbank über die Devisenspitze 1935–1945	189
Tab. 24:	Zahlungen der Reichsbank aus ihrem freien Girokonto bei der SNB 1939–1945	192
Tab. 25:	Die deutschen Zahlungen (über Clearing und freie Devisen) an die Schweiz 1941 bis Mitte 1944	193

Tab. 26:	Schweizerisch-italienische Clearingabkommen 1940–1945	197
Tab. 27:	Schulden Italiens im Wirtschaftsverkehr mit der Schweiz (Stand April 1945)	205
Tab. 28:	Schweizerische Bundesforderungen gegenüber Italien (Stand 1949)	207
Tab. 29:	Zahlungen nach Deutschland innerhalb und ausserhalb des Clearings (Stand 1941)	210
Tab. 30:	Zahlungen aus Deutschland innerhalb und ausserhalb des Clearings (Stand 1941)	211
Tab. 31:	Zahlungen nach Italien innerhalb und ausserhalb des Clearings (Stand 1941)	211
Tab. 32:	Zahlungen aus Italien innerhalb und ausserhalb des Clearings (Stand 1941)	212
Tab. 33:	Clearingurse in der Schweiz 1934–1943 (am Ende des Jahres)	215
Tab. 34:	Kurse für ausländische Banknoten in der Schweiz 1934–1943 (Durchschnitt pro Jahr)	215
Tab. 35:	Auszahlungen in der Schweiz für Nebenkosten und Dienstleistungen aus dem Wirtschaftsverkehr mit Deutschland 1934–1945 (ohne private Verrechnungen)	232
Tab. 36:	Effektiver Regiespesenttransfer einzelner Schweizer Firmen aus Betrieben in Deutschland 1939–1943	236
Tab. 37:	Clearingzahlungen Deutschlands im Reiseverkehr	237
Tab. 38:	Transfer von Kapitalerträgen aus schweizerischen Investitionen in Deutschland 1934–1945 (verkürzte Darstellung)	244
Tab. 39:	In der Schweiz über das Clearing ausbezahlte Kapitaleinkommen (Zinsen, Dividenden) aus Deutschland 1934–1944	246
Tab. 40:	Nettotransfer der AIAG von Dividenden aus deutschen Tochterfirmen im Jahr 1943	250
Tab. 41:	Zahlungen der Reichsbank an Schweizer Gläubiger mit freien Devisen Januar 1935–November 1944	253
Tab. 42:	In der Schweiz über das Clearing ausbezahlte Kapitaleinkommen aus Italien 1937–1944	254
Tab. 43:	Schweizerische Finanzforderungen gegenüber Deutschland 1934–1946	262
Tab. 44:	Kurse in der Schweiz für Sperrmark (Durchschnittskurs Ende Jahr, Gegenwert von 100 Reichsmark in Franken)	263
Tab. 45:	Kurse in der Schweiz für Sperrlire (Durchschnittskurs Ende Jahr, Gegenwert von 100 Lire in Franken)	263
Tab. 46:	Sperrmarksorten und ihre Verwendung in Deutschland 1931–1939	267
Tab. 47:	Sperrmarksorten und ihre Verwendung in Deutschland 1939–1945	268
Tab. 48:	Entstehung und Verwendung freier Devisenguthaben in Deutschland	269
Tab. 49:	Entstehung und Verwendung freier Reichsmarkguthaben in Deutschland	270
Tab. 50:	Zahlungs- und Vermögenssperren der Schweiz 1940–1944	272
Tab. 51:	Transaktionen der Schweizer Banken mit gesperrt bleibenden Guthaben	280

Tab. 52:	Freie Transaktionen der Schweizer Banken	281
Tab. 53:	Die deutschen Zahlungen an die Schweiz 1938 bis Mitte 1944	298
Tab. 54:	Die deutschen Zahlungen an die Schweiz 1941 bis Mitte 1944 (detailliert)	299

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Anteil des gebundenen Zahlungsverkehrs am Schweizer Aussenhandel 1931–1945	29
Abb. 2:	Schematische Darstellung des deutsch-schweizerischen Clearingverkehrs	34
Abb. 3:	Gold- und Devisenbestand der Deutschen Reichsbank 1929–1944	46
Abb. 4:	Deutsche Gesamtclearingverschuldung 1934–1945	120
Abb. 5:	Kurs der Handelssperrmark in der Schweiz Juli 1939 bis Dezember 1943	264